



Regionaler Planungsverband, Helmut-Just-Str. 4, 17036 Neubrandenburg

Siehe Verteiler

Geschäftsstelle %
Amt für Raumordnung
und Landesplanung
Mecklenburgische Seenplatte
Helmut-Just-Str. 4
17036 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777 551-100
Fax : 0395 777 551-101

poststelle@afrlms.mv-regierung.de

www.region-seenplatte.de
www.region-mecklenburgische-seenplatte.de

02.12.2016

OFFENER BRIEF

Position des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“

Mit dem Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ zielen BMVI und BMUB insbesondere auf die Renaturierung der sog. Nebenwasserstraßen, die ein Güterverkehrsaufkommen von unter 600.000 t/a aufweisen, ab. Auf der Grundlage von übergreifenden Entwicklungskonzepten für die einzelnen Nebenwasserstraßen soll die naturnahe Entwicklung der Gewässer ermöglicht werden, u.a. durch den Rückbau von Uferbefestigungen, die Wiederherstellung von Auengewässern und die Erhöhung der ökologischen Durchlässigkeit. Dies schließt die Absenkung von Infrastrukturstandards an den betroffenen Nebenwasserstraßen mit ein. In der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte zählen alle drei Bundeswasserstraßen (Müritz-Havel, Müritz-Elde, Peene) zu den Nebenwasserstraßen. Sie sind in dem am 01.07.2016 veröffentlichten sogenannten Wassertourismuskonzept des Bundes (Federführung: BMVI) als Reviere mit jeweils sehr hoher (Müritz-Havel Wasserstraße), hoher (Müritz-Elde Wasserstraße) und geringer (Peene Wasserstraße) touristischer Bedeutung bewertet. Auf letzterer Wasserstraße ist jedoch mit einer zunehmenden Freizeitnutzung zu rechnen.

Der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte stellt an die Auflegung des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“ folgende Forderungen:

- Wassertourismus und Wassersport haben für die Mecklenburgische Seenplatte erhebliche wirtschaftliche Bedeutung. Die hierfür erforderliche Infrastruktur der Wasserstraßen inklusive Schleusenbetrieb ist zu erhalten und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.
- Die Einführung des touristischen Nutzens neben dem Güterverkehr als Kriterium für Investitionen in die Infrastruktur der Bundeswasserstraßen wird begrüßt.
- Motorisierte Freizeitnutzungen und Fahrgastschiffahrt sollen mit den Anforderungen von Wasserwirtschaft und Naturschutz zusammengeführt werden und weiterhin auch auf den Nebenwasserstraßen der Bundeswasserstraßen zulässig sein.



- Die Peene, auf der immerhin geringfügiger Frachtverkehr stattfindet und die Freizeitnutzung zunimmt, soll grundsätzlich in ihrer Funktion als Nebenwasserstraße erhalten bleiben und infrastrukturell bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.
- Der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte erwartet, dass sich der Bund zu seiner bestehenden Verantwortung für die Bundeswasserstraßen auch als Nebenwasserstraßen bekennt und dieser uneingeschränkt nachkommt.
- Die beabsichtigte Schaffung eines Beirats für das Blaue Band zur Einbindung insbesondere der Kommunen, Verbände und regionaler Akteure bei der Umsetzung wird begrüßt. Der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte erklärt hiermit seine Bereitschaft zur Mitwirkung an der Erarbeitung und Abstimmung projektbezogener Nutzungskonzepte, um angemessene und wirtschaftliche Perspektiven zur Nutzung und Unterhaltung der Wasserstraßen in der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Kärger
Vorsitzender

Verteiler:

- Minister Christian Pegel, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V
- Minister Harry Glawe, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V
- Bundesminister Alexander Dobrindt, BMVI
- Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks, BMUB
- Matthias Lietz, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
E-Mail: matthias.lietz@bundestag.de
- Eckhardt Rehberg, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
E-Mail: eckhardt.rehberg@wk.bundestag.de
- Jeannine Pflugradt, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
E-Mail: jeannine.pflugradt@bundestag.de
- Präsident der Bundeswasserstraßenverwaltung, Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Ulrich-von-Hassell-Straße 76, 53123 Bonn
- Vorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V., Herr Wolf-Dieter Ringguth, Turnplatz 2, 17207 Röbel/Müritz
- Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, Frau Sabine Lauffer, Adolf-Pompe-Straße 12-15, 17109 Demmin

